



AS

FREIZEIT SERVICE

AUSGABE 4-2006

IHR MAGAZIN FÜR REISEN-URLAUB-FREIZEIT

Immer großer Sonderteil: Rund um Caravan, Reisemobil und Boot

WICHTIGE TERMINE

CARAVAN SALON
in Düsseldorf

REISEN

OSTSEEINSEL
FEHMARN

ZUBEHÖR

DOMETIC
- VAKUUM-TOILETTE
- STAUBSAUGER

RECHT & GESETZ

Vertrauen ist gut
- ANWALT IST BESSER!

AS-SERVICE-INFOS

UNFALL – was tun?
Rechte und Pflichten
des Autofahrers



3. Teil LANGZEITTEST Concorde – Concerto 845F



ALFSEE - EMPFEHLENSWERTER CAMPINGPLATZ



Ehrlichkeit und Wissen – statt schneller Euro und Halbwissen

Sie vermuten richtig: An dieser Stelle geht es wieder einmal um die Ehrlichkeit im Reisemobilgeschäft.

Wenn wir uns zu einem Neukauf, oder gar Erstkauf eines Reisemobiles entscheiden, fehlen uns meist sehr viele Hintergrundinformationen, über die wir beim Kauf eigentlich eingehend aufgeklärt werden sollten (noch schlimmer ist es meist beim Kauf eines Bootes!).

Sind wir nicht gerade selbst Handwerker oder einfach technisch versiert, hoffen wir auf ehrliche Beratung und Information (bevor wir die Unterschrift zum Kauf leisten).

Zudem ist ein Reisemobilkauf etwas ganz anders, als der Kauf eines PKWs (hier haben wir eher eine gewisse Routine).

Aber was wird uns tatsächlich so alles beim Reisemobilkauf erzählt??

Das Fahrzeug ist natürlich besser (zumindest gleich gut – dann aber zumindest preisgünstiger) wie das vom Mitbewerber, man bietet viele unterschiedliche Polsterstoffdesigns (bis hin zur Ledergarnitur), man zeigt uns Grundrisse in allen Variationen und neckisch, versteckte „Flachbildschirme aus der Schublade“.....

Wer aber klärt uns ehrlich und ausreichend über die drei wichtigsten Dinge auf, die ein gutes Mobil auszeichnen sollten:

1. Gute Isolation

(Darüber wird meist noch gesprochen – wer keinen doppelten Boden bieten kann, verschweigt jedoch dessen Vorzüge!)

2. Echte Zuladung

(Darüber wird schon weniger gesprochen – und wer gibt hier wirklich zu, was eine vierköpfige Familie, für einen 3-4-wöchigen Urlaub am Meer oder im Wintersport, tatsächlich als Ladereserve benötigt? – Wenn der Verkäufer letztlich sieht, dass der Kunde eine Preisgrenze hat, in die nur ein Fahrzeug passt, mit dem er aber wahrscheinlich stets überladen unterwegs ist, stellt man das Thema Zuladung sehr oft ganz hinten an oder spricht es gar einfach nicht an.)

3. Ausreichende Stromversorgung

(Da muß man wirklich suchen um den Verkäufer zu finden, der uns nicht nur mal schnell die teure Solaranlage verkaufen will, die im Vergleich zu anderen Möglichkeiten, die der Kunde hätte, mehr als uneffektiv ist und einiges an Zuladung wegnimmt. Zudem: wie oft wird einfach eine zusätzliche Aufbauatterie verkauft und eingebaut, von der sich der Kunde die Lösung aller Stromprobleme verspricht, ohne gleichzeitig ein leistungsangepasstes Ladegerät mit anzubieten und einzubauen? - Aber diese ausgiebige Elektroberatung ist sehr zeitintensiv und in dieser Zeit kann man ja vielleicht schon das nächste Mobil verkaufen.)

Wir sind aus Erfahrung und vielen Erzählungen von Reisemobilisten überzeugt, dass hier die ehrliche und fachlich fundierte Beratung oft sehr zu wünschen übrig lässt!

Umsomehr freute es uns auf einen echten Reisemobil-Tüftler gestoßen zu sein, der sein Elektrohandwerk mehr als versteht – ein Fachmann, selbst Diplom-Elektroingenieur, der mit seinen 74 Jahren viel Positives für all diejenigen bewirkt hat, die zufällig auf ihn stießen oder durch Empfehlung von ihm erfahren haben.

Kurt Eisenheimer (Fa. AGTAR), der kein Mann großer Werbeanzeigen ist, war einst sehr enttäuscht, was der Markt an Reisemobilelektrik anbot und was zu gleichen oder vertretbaren Mehrkosten schon zu frühen Reisemobilzeiten möglich gewesen wäre.

Bis heute hat er seine volle Tatkraft dafür eingesetzt (u.a. mit seinem „Agtar-Handbuch“, dem wir viele wertvolle Informationen auch für diese Zeilen entnommen haben und das wir jedem Reisemobilisten als „Muss-Lektüre“ ans Herz legen – Anforderung unter info@agtar.com möglich) die vielen fehlinformierten

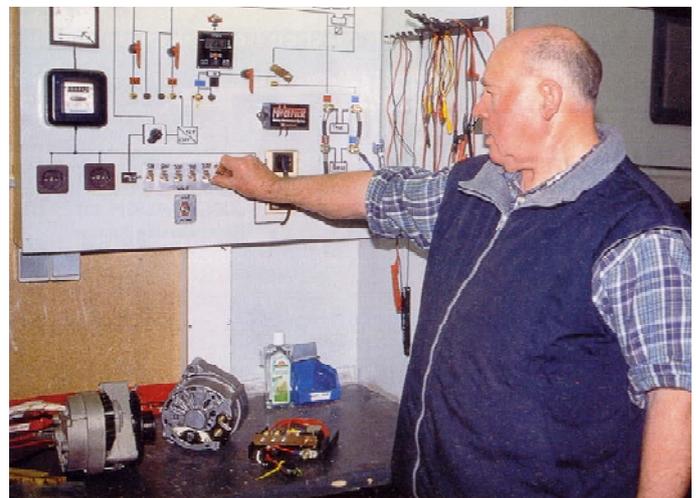
(oder teilinformierten) Reisemobilisten bei elektrischen Problemen im Mobil, objektiv zu beraten und aufzuklären. – Wer bei ihm landete lobte stets den Reisemobil-Veteranen über alle Maßen und elektrische Probleme gehörten nach dem Zusammentreffen der Vergangenheit an.

Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass wir in unser Langzeittestreisemobil sein HPR-SansSouci-System (eine Speziallichtmaschinenregelung) nachrüsten ließen, um Sie objektiv über dieses System informieren zu können.

Dieses System sollte heute in jedem Reisemobil Standard werden, da nur so während der Fahrt Aufbau-batterien zu 100% (und nicht nur zu 70 oder 80%) geladen werden.

Der Effekt kurz zusammengefasst: die Batterien leben länger und der Bordstrom aus den Batterien versorgt uns (durch 100%-ige Ladung während der Fahrt) beim Stehen entsprechend länger.

Benötigt man für den etwas gehobenen Anspruch auf Touren (Radio, Fernseher, SAT-Anlage, Heizung, Föhn, Licht, Wasserpumpe.....) ca. 1500 Wh (= 125 AH) pro Tag, so bringt uns





eine ca. 1500,00 € teure Solaranlage im Sommer nur ca. 600-700 Wh pro Tag (im Winter fast nichts). – Somit ist das Geld dafür nur dann dafür einigermaßen gut angelegt, wenn man ein Reisemobil längere Zeit (ohne zusätzliche Stromentnahme) abstellen möchte. – Für den, der frei stehen und im Fahrzeug leben möchte, bringt Solar nur sehr wenig fürs teure Geld.

Das HPR System, dessen Einbau bei 1650 € liegt (für AS Card International Kunden abzüglich 7%!) liefert je nach Lichtmaschinengröße 600 – 2500 Wh (**aber nicht**

pro Tag sondern pro Stunde!!!)

Um die während einer Übernachtung verbrauchte Energie von z.B. 1kWh wieder in die Batterie zu befördern, braucht eine normale Lichtmaschine ca. 8-9 Stunden Laufzeit (und schafft nur etwa 80% Batteriefüllung) – die gleiche Lichtmaschine mit 400 Ah-Batterien und HPR hingegen nur 3-4 Stunden.

Für die normale Lichtmaschine ist das Laden der Aufbaubatterien nur Nebenaufgabe – deshalb werden diese Batterien nie zu 100% geladen (meist eben nur 70-80%).

Wir glauben, dass selbst Laien die Genialität von Kurt Elsenheimers HPR-System erkennen, das Solarenergie und normale Lichtmaschinen in den Schatten stellt und die Lebensdauer der Aufbaubatterien stark erhöhen kann. So mancher wird nun fragen: Wieso sagt einem das niemand? – Unsere Antwort: Weil das Fachwissen und die Information oft fehlt oder man lieber anderes Zubehör verkauft, das auf einfache Art (und ohne große Beratung) größeren Umsatz bringt.

Nicht nur diese geniale Reisemobilelektrik-Lösung sondern viele weitere ge-

lungener Ideen (bis hin zum selbst entwickelten Reisemobil „Masuren“, das auch gasfrei betrieben werden kann) verbergen sich im Kopf von Kurt Elsenheimer, der auch heute noch immer meist nur bei eingefleischten Insidern richtig bekannt ist. Unsere Redaktion wünscht ihm noch ein langes Leben, um viele guter Ideen mehr für die Reisemobilisten zu entwickeln und um seine ehrliche und fachbezogene Beratung möglichst lange fortsetzen zu können!

*Alina und Sven Dalbert
AS-Internet-Magazin-
Redaktion*

FRÖHLICHE OSTERN



*wünscht Ihnen
AS-Internet-Magazin
Redaktion*



INHALT

2 EDITORIAL

4 IMPRESSUM

Rund um Caravan, Reisemobil und Boot

5 WICHTIGE TERMINE – Caravan Salon Düsseldorf

6 REISEMOBILHERSTELLER – Aktuell

7 REISEMOBILZUBEHÖR – Aktuell

9 LANGZEITTEST – Concorde Concerto A 845 F

Reisen - Urlaub - Freizeit

13 RECHT & GESETZ

15 UNFALL: Was Tun? - Rechte & Pflichten

16 FREIZEIT TIPPS

19 REISEN: Ostseeinsel Fehmarn

20 EMPFEHLENSWERTER CAMPINGPLATZ : Alfsee

21 AS-SERVICE INFOS

22 AS CARD INTERNATIONAL: Neue Leistungen

IMPRESSUM

Erscheinungstermin der Nächsten Ausgabe: September 2006

AS Internet Magazin

Das Internetmagazin
für Reisen, Urlaub und Freizeit

Verlag:

AS Freizeit Service

Rheinstr. 2A
D-64584 Biebesheim
E-Mail: info@as-freizeit-service.de

Redaktion:

Alina und Sven Dalbert
Tel. 06258 90 52 52 Fax 06258 90 52 53

Redaktionsfotos, Gestaltung und Produktion:

Alina und Sven Dalbert
Fotos: Alfsee Camping,

Anzeigen:

Tel. 06258 90 52 52 Fax 06258 90 52 53

Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung von AS Freizeit Service möglich. Bilder und Aufmachung urheberrechtlich geschützt.

Wir erlauben und begrüßen aber ausdrücklich das Zitieren unserer Texte sowie das Setzen von Links auf unsere Website mit Internet-Magazin, solange kenntlich gemacht wird, dass es sich um Inhalte unseres Magazins handelt und diese Inhalte nicht in Verbindung mit Inhalten Dritter gebracht werden, die unseren Interessen widersprechen.

Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der auf dieser Website angebotenen Informationen. Die Informationen wurden nach bestem Wissen recherchiert und aufgearbeitet. Sollten einzelne Angaben, z.B. Adressen oder Telefonnummern nicht mehr aktuell sein, nehmen wir ihre entsprechenden Hinweise gerne entgegen.

Bei den Informationen finden Sie auch Links zu Internet-Seiten. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir keinen Einfluss auf die Gestaltung und den Inhalt der Seiten haben, auf die verlinkt wird. Wir können daher auch keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der dort bereitgestellten Informationen übernehmen. Vor diesem Hintergrund distanzieren wir uns hiermit von allen Inhalten dieser Seiten. Diese Erklärung gilt für alle in unserem Internet-Magazin enthaltenen Links zu externen Seiten und deren Inhalte.

AS Freizeit Service GbR behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der bereitgestellten Informationen vorzunehmen



WICHTIGE TERMINE

CARAVAN SALON DÜSSELDORF 25.08.2006 - 03.09.2006

Die weltgrößte Messe für mobiles Reisen wächst weiter und wir 2006 erstmals in 11 Hallen untergebracht!

Die wichtigste Branchenmesse des Jahres wächst weiter: Auf Grund der hohen Nachfrage hat sich die Messe Düsseldorf GmbH dazu entschlossen, dem CARAVAN SALON DÜSSELDORF eine weitere Halle hinzuzufügen. So präsentiert sich die Branche von Freitag, 25. August (Fachbesucher- und Medientag) bis Sonntag, 3. September 2006 erstmals in 11 Hallen.

Mit dieser Vergrößerung bestätigt der CARAVAN SALON DÜSSELDORF seinen weltweiten Nr. 1-Status. Insgesamt werden während der zehntägigen Veranstaltung 1600 Frei-

zeit-Fahrzeuge zu sehen sein. Über 500 Aussteller geben in den Hallen und auf dem Freigelände auf insgesamt 200.000 Quadratmetern (das entspricht einer Größe von rund 35 Fußballfeldern) einen kompletten Überblick über den Caravaning-Markt.

150.000 Besucher treffen jährlich in Düsseldorf auf die führenden Hersteller von Caravans und Reisemobilen. Die Leistungsschau der Branche ist 10 Tage lang Spiegelbild des Marktes.

Für Reisemobile und Caravans stehen 8 Hallen bereit, für Zulieferer und Zubehör sind 2 Hallen reserviert.

Das wichtige Thema Campingplätze, Reisemobil-Stellplätze und Touristik-Destinationen kommt in eine eigene Halle direkt am Eingang Nord.

Das Freigelände ist für Mobilheime und Sonderaktionen vorgesehen.

Während der Messelaufzeiten pendelt ganztägig ein Shuttle-Bus zwischen dem wenige Gehminuten entfernten Messegelände und dem Caravan-Center.

Anschrift:

Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 10 10 06
40001 Düsseldorf

Tel.: +49 (0)211 / 4560-01
Fax: +49 (0)211 / 4560-668

E-Mail:
info@messe-duesseldorf.de
Internet:
www.messe-duesseldorf.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Täglich 10 – 18 Uhr

EINTRITTSPREISE:
Tageskarten
(26.8. - 3.9.2006):
Erwachsene **11 €**

Schüler, Studenten,
Auszubildende **7,50 €**

Kinder 6-12 Jahre **4 €**

2-Tages Karten **17 €**

Fachbesucher und Medientag (25.8.)
(incl. Katalog und Parkplatz, keine Ermäßigung für Clubmitglieder) **25 €**

Alle Eintrittskarten beinhalten die kostenlose Fahrt zur Messe und zurück mit Bussen, Bahnen und Zügen innerhalb des [Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr \(VRR\)](#)!



CARAVAN CENTER auf dem Caravan Salon

800 Stellplätze, versorgt mit Strom, und über 1200 Stellplätze ohne Stromversorgung bieten Ihrem Caravan für die Dauer der CARAVAN SALON ein "Zuhause". Bitte beachten Sie, dass eine Reservierung der Stellplätze nicht möglich ist.

Am Caravan Center der Messe Düsseldorf finden Sie einen Kiosk mit Lebensmitteln für den täglichen Bedarf, eine Gasstation für Propangasflaschen (graue 5 und 11 kg Flaschen im Tausch), Telefone, Abfall- und Wertstoffcontainer, Briefkasten sowie ein Festzelt mit abendlichem Musikprogramm.

Entsorgung von Grauwasser und Fäkalien sowie Versorgung mit Frischwasser kostenlos an den Ver- und Entsorgungsautomaten im Caravan-Center. Propangas-Service (Flaschen im Austausch) 5 kg EUR 8,-; 11 kg EUR 15,-; an der Information erhältlich.

Alle Plätze sind täglich von 7.00 bis 12.30 Uhr und von 15.00 bis 22.00 Uhr geöffnet.
Das Caravan-Center ist ausschließlich für zugelassene Fahrzeuge reserviert.

Parkgebühr für Wohnmobil/Gespann Täglich von 8.00 bis 16.00 Uhr

versorgt EUR 20,- Clubmitglieder EUR 17,-
unversorgt EUR 13,- Clubmitglieder EUR 10,-

Infos: Detlef Erkeling
Tel.: +49 (0)211 4560-136
E-Mail: ErkelingD@messe-duesseldorf.de



RALF SCHUMACHER ab sofort im Charisma unterwegs

Die Concorde-Familie wurde am vergangenen Montag um ein weiteres prominentes Mitglied größer: Ralf Schumacher, der jüngere Bruder des siebenfachen Formel-1-Weltmeisters Michael Schumacher, holte sich im Firmensitz im fränkischen Aschbach seinen nagelneuen Concorde Charisma ab.

„Schumi II“ landete am frühen Nachmittag mit einem eigens gecharterten Learjet, aus dem heimischen Salzburg kommend, in Nürnberg. Von hier aus ging es dann per Eiltransport nach Aschbach, wo neben der Entscheidung, ob nun ein Charisma oder doch besser ein Liner zum Toyotafahrer passe, auch eine Werksführung auf dem Programm stand.

Schlussendlich entschied sich Ralf Schumacher unter fachkundiger Beratung der beiden Geschäftsführer Jochen Reimann und Rein-

der 30-jährige: „Concorde bietet einfach das beste Preis-Leistungs-Verhältnis.“ Eine Episode noch am Rande: Trotz der eindringli-

handele, kam schon wenige Minuten nach Verlassen des Firmengeländes die Nachfrage, warum der Motor bei 140 abriegelt. Wir wünschen dennoch allzeit gute Fahrt!



hard Löhner für einen Charisma 840 F mit gehobener Ausstattung. Auf die Frage, warum es gerade ein Concorde sein soll, antwortete

chen Erklärung von Serviceleiter Armin Dietz, dass es sich beim Charisma um ein Reisemobil und keineswegs um einen Formel-1-Renner

Die Concorde Reisemobile GmbH mit Sitz im fränkischen Aschbach ist einer der wenigen Premium-Reisemobilhersteller weltweit. 1981 als SKW Fahrzeugbau GmbH gegründet, gelangen dem „Mercedes unter den Reisemobilen“ seit 1992 bei der Wahl zum Reisemobil des Jahres von Europas größtem Reisemobilmagazin prominente Platzierungen unter den ersten drei. 2003 feierte Concorde 20 Jahre Reisemobilfertigung. Vor kurzem erschien mit dem Charisma II der vielleicht beste Concorde aller Zeiten.

Neue Reisemobilsteuer?

Wir können etwas aufatmen und wieder hoffen:

Die Bundesregierung scheint Einsicht zu haben und umzudenken. Man sieht ein, daß die Umstellung der Berechnungsbasis auf PKW-Niveau Blödsinn wäre, da nun einmal die Reisemobile auf Fahrgestellen von Nutzfahrzeugen aufgebaut sind.

Auch die unterschiedliche Behandlung von Fahrzeugen unter und über 3,5 t soll sich erledigt haben. Die Länderkammer scheint ausgebremst zu werden und ein eigenständiger Steuertarif für Reisemobile, der zwischen den Tarifen von LKW und PKW liegen dürfte, wird immer wahrscheinlicher. Der Protest aller Reisemobilisten und Fachzeitschriften trägt endlich Früchte!

CARVER - Charisma Junior von Concorde

Im Spätsommer kommt der kleinere Bruder vom Charisma auf den Markt. Er sieht so aus und ist auch so gebaut wie ein Charisma, ist aber kürzer und nicht so hoch.

Den auf Iveco gebauten 5-Tonner bekommt man in drei Aufbauhöhen und vier Modellen. Da er kaum sparsamer ausgestattet ist als der Charisma, ist sein Preis nicht wesentlich günstiger (Preis: ab 110 000 €).

www.concorde-reisemobile.de

Facelifting beim Ford Transit

Sowohl die Front, wie die Innenausstattung wurden total geändert.

Erfreulich für alle Reisemobilisten: Der Schalthebel wanderte ins Armaturenbrett. Endlich wird auch ein Tempomat angeboten. Der Transit kann nun mit ESP (elektronisches Stabilitätsprogramm) geliefert werden. Den Frontradangetriebenen Transit gibt es mit einem 2,2 Liter TDCi-Motor: 85, 110 und 130 PS-Variante möglich.

Den Heckradangetriebenen Transit gibt es als 2,4 TDCi mit 100, 115 und 140 PS. www.ford.de

Das Mehrmarkencenter in Wertheim

Im Juli soll es soweit sein: Das Multimarktencenter Expocamp in Wertheim an der A3 mit seinem 18000 qm großen Ausstellungsgebäude wird dann eröffnet.

Dies ist eine Art „Voreröffnung“, denn die offizielle, feierliche Eröffnung soll erst am 1. Oktober sein. Ausgestellt werden Fahrzeuge der Marken: Hymer, Bürstner, Niesmann & Bischoff, Laika, LMC, TEC und Dethleffs.

EXPOCAMP Freizeit und Caravaning Center Wertheim GmbH,
Hymerring 1, 97877 Wertheim, Telefon 09342-914362, Telefax 09342-918237



SPENDEN

Truma

Heizungsführer - Truma spendete auch zu Weihnachten 2005 eine große Summe:

Ein Scheck über 10000 € ging an das Clemens-Maria-Kinderheim in Putzbrunn. Hier werden misshandelte Kinder betreut.

Dometic

Die stolze Summe von 7500 Euro ging an das Kinderhospiz Balthasar in Olpe. – Hier werden todkranke Kinder betreut.

KOOPERATION CRISTALL - OLYMPIA

Cristall-Boss Erich Reichhart übergab auch 2006 ein Reisemobil (Champ H 630), inkl. einer Multimediaeinrichtung, an die Skisprung Nationalmannschaft.

Hier werden die Springer u.a. auf Vordermann gebracht und physiotherapeutisch versorgt.

www.cristall.de



Überraschungsgeschenke von der KNAUS TABBERT GROUP

Thomas Dickenberger, Geschäftsführer der Knaus-Tabbert-Group, besuchte mit seinem Team vor Weihnachten die Wolfsteiner Behinderten-Werkstätten in Freyung. Über 100 der Mitarbeiter arbeiten für die Knaus Tabbert Group.

Natürlich bekam jeder der Mitarbeiter auch ein Überraschungsgeschenk mitgebracht, worüber sich natürlich alle sehr freuten.

Thema Partikelfilter für Dieselmotoren

Ende Dezember hat der Bundesrat der 29. Verordnung zur Änderung der StVZO (Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung) zugestimmt. Hier werden die Mindestanforderungen an Partikelfiltern festgelegt, die in Dieselmotoren nachgerüstet werden können. – Nun fehlen noch die Genehmigungen des Kraftfahr-Bundesamtes.

Großfeuer in Marktschorgast – Frankia-Schreinerei in Flammen

Bereits im Dezember 2005 hatte dieser Millionenschaden großes Aufsehen erregt. Verzögerungen in der Auslieferung waren nicht zu vermeiden. – Inzwischen hat Frankia die Situation wieder voll im Griff und es kann wieder normal produziert und ausgeliefert werden.

ZUBEHÖR

OPTIMUS SUNDRIVE – Immer der Sonne nach...

Jeder Reisemobil-Reisende ist auf der Suche nach "seinem" Traumplatz. Und jeder, der unterwegs mit seinem Reisefahrzeug schon einmal einen dieser traumhaften Standplätze gefunden hat, kennt die Situation: Kaum läuft die Wasserpumpe an, hört man genau hin, ob nicht schon die Batterie schwach wird und spätestens am zweiten Abend wird diskutiert, ob gelesen oder doch lieber Strom gespart wird.

Crystop Display hat deshalb mit Büttner Elektronik das Optimus Sundrive System entwickelt.



Optimus Sundrive ist ein selbstausrichtendes automatisch nachführendes Solarsystem um immer den maximalen Energieertrag des Solarmoduls zu erhalten. Eine intelligente MikrocontToller Steuerung führt das Solarmodul immer optimal der Sonne nach.

Weitere Informationen:

CRYSTOP DISPLAY GmbH

Durlacher Allee 47
D - 76131 Karlsruhe

Tel.: + 49 (0)721 / 611071
Fax : + 49 (0)721 / 622757

info@crystop.de
www.crystop.de

CRYSTOP
DISPLAY

Technische Daten:

Model Bezeichnung:	Optimus Sundriver 55, 85W
Artikel-Nr.:	52000
Solarmodul:	85W, 36 Zellen
Modultyp:	Monokristalin
Abmessungen:	1250 x 525 x 190 mm, (B x T x H)
Gewicht:	23,5 kg, incl. Solarmodul
Drehbereich:	720°, 10° Überlappung
Bedienungsführung:	2 zeilige LCD
Stromversorgung:	DC/12V, 4,5A
Zubehör:	Kabel und Montagematerial



Höchster Komfort an jedem Ort



TOILETTE MIT MODERNER VAKUUM-TECHNOLOGIE

Bereits seit vielen Jahren wird die moderne Vakuum-Technologie in Yachten, Hochgeschwindigkeits-Zügen und Flugzeugen verwendet, doch erst die Dometic GmbH hat die Hightech-Toilette für Wohnwagen und Reisemobile weiterentwickelt und zur Serienreife gebracht. Mit der leicht zu reinigenden, kratzfesten Innenschüssel aus Porzellan, dem umweltfreundlichen Betrieb ohne Chemikalien und der Vakuum-Technologie, die keinen Geruch aufkommen lässt, bietet die Vakuum-Toilette VT 2500 eine Sanitär-Lösung für höchsten Komfort an jedem Ort.



Das Vakuum erzeugt eine hohe Sauggeschwindigkeit. Dadurch werden alle Fäkalien ganz ohne den Einsatz von Chemikalien blitzschnell beseitigt und zerkleinert. Außerdem zeichnet sich das fortschrittliche Sanitär-System durch eine einfache, flexible und Platz sparende Installation sowie einen geringen Wasser- und Energieverbrauch aus. Weniger als einen halben Liter Wasser pro Spülung verbraucht das umweltfreundliche Toiletten-System, das mit 12 Volt problemlos in jedem Wohnwagen oder Reisemobil betrieben werden kann. Weiterer Vorteil: Der Abstand zwischen Toilette und Tank kann ohne Leistungsverlust bis zu acht Meter betragen. Das ermöglicht eine sehr flexible Installation und ein Nachrüsten in den meisten Freizeitfahrzeugen.

Die Vakuum-Toilette ist sowohl mit einer austauschbaren Kassette zur leichten Entleerung als auch mit Festtank erhältlich.

Die effiziente Ausnutzung des Tankvolumens sorgt dafür, dass dieser weniger häufig geleert werden muss und garantiert so mehr Reise-Komfort und Unabhängigkeit.

Nach dem Spülen benötigt die leise Vakuum-Pumpe lediglich 1,5 Ampere für ca. 60 Sekunden. Zudem können auch bereits vorhandene Frischwasser-Pumpen benutzt werden. Neuerdings ist für die Toilette auch ein Sockel erhältlich, mit dem die Sitzhöhe um 8 cm erhöht werden kann. Damit bietet die Hightech-Toilette von Dometic Sitzkomfort wie zu Hause in jedem Wohnwagen.



STAUBSAUGER - Der smarte Weg zur Sauberkeit



Mit einem Dometic-Staubsauger CV 2003 an Bord können Sie Ihren Wohnwagen oder Ihr Reisemobil so sauber wie Ihre Wohnung halten. Das intelligente Design ermöglicht den waagerechten oder senkrechten Einbau an beinahe jeder beliebigen Stelle im Fahrzeug. Kein Staubsauger, der im Weg rumsteht oder Platz wegnimmt. Alle Zubehörteile lassen sich bequem verstauen, nichts liegt im Weg herum, muss ständig zur Seite geräumt werden.

Die saubere Wahl

Die kompakte Größe des Staubsaugers ermöglicht eine leichte und schnelle Installation in jedem beliebigen Fahrzeug, ohne dass die Montage einer Luftabfuhr nach außen erforderlich ist. Sie können zwischen fest installierten oder tragbaren Geräten wählen. Eine starke Saugleistung und geringer Verbrauch ermöglichen beste Ergebnisse ohne Energieverschwendung.

Bessere Hygiene für bessere Gesundheit

Mit dem Staubsauger von Dometic halten Sie nicht nur Ihr mobiles Heim in Ordnung, das innovative 3fach-Filtersystem garantiert auch eine effiziente Reinigung der Luft und verbessert damit die Hygiene.

Weitere Informationen:
Dometic GmbH

In der Steinwiese 16
57074 Siegen

Telefon 0271/692-0
www.dometic.com





TEIL 3 -

CONCORDE CONCERTO 845 F auf IVECO DAILY 60 C17 (aufgelastet auf 6,5t)

Zwischenbilanz nach 8 Monaten und 17973 km

Endlich ist es soweit. Erste echte Testergebnisse liegen vor und können besprochen werden.

Vorab aber noch ein paar wichtige Dinge zum Thema **Nachrüstung**:

Inzwischen wurde von der **Firma Kloft ein Retarder** mit sechstufiger, elektronischer Komfortsteuerung und „Bremsomatfunktion“ eingebaut.

Das **Dometic– Vakuump-Kassettentoilettensystem** wurde mit allen machbaren Feinabstimmungen fertig gestellt.

Von **Truma** wurde das neue **SecuMotion-Gassystem** nachgerüstet.

Dometic-Seitz baute eine verstärkte **Aufbautüre** ein.

Von **Agtar-Elsenheimer-Kraftfahrzeugtechnik** wurde das **HPR SansSouci-System** montiert (Speziallichtmaschinenregelung).

Das **Ladegerät von Phoenix** (50A), kann per Fernregler auf die Campingplatzabsicherung angepasst werden und wird nun ergänzt durch einen leistungsstarken 1800 Watt Spannungswandler (Wechselrichter).

Im weiteren Testverlauf stellen wir das Sonderzubehör ausführlich vor.

Fassen wir zuerst noch einmal die Strecken zusammen, die unser Testmobil bis heute zurückgelegt hat:

In Polen legten wir rund 8000 km zurück, rund 1400 km in den Alpen (Österreich und Dolomiten) und die restlichen 8573 km auf deutschen Autobahnen und Bundesstraßen.

Immer wieder begeistert uns die Zugkraft und unendliche Zuladung (1,355 t – alle Einbauten berücksichtig)

des Iveco mit Heckantrieb und Zwillingbereifung.

Wir wollten nun (**bei km 14434**) den Motor des Iveco einem etwas ungewöhnlichen Test unterziehen, einen Härtestest für die Motorleistung und die „Elastizität“ des Motors. Als Teststrecke wählten wir rund 500 km Autobahn (Frankfurter Kreuz – Düsseldorf und zurück).

Aufgabenstellung: Unser Concorde sollte mit dem auf 100 km/h eingestellten Tempomat die komplette Strecke im sechsten Gang zurücklegen. Einzige Einschränkung: Korrekturen wenn Geschwindigkeitsbegrenzungen, Unfälle oder Baustellen. Damit wir diese ungewollten Nebeneinwirkungen reduzieren konnten, legten wir diese Fahrten jeweils in der Nacht zwischen 23.00-2.00 Uhr zurück (an 2 Tagen).

Wir mussten so insgesamt nur 9x eine Fahrkorrektur, wegen oben angesprochener Situationen vornehmen. Nun die große Frage: Hat unser 6,5 t – Fahrzeug die gestellte Aufgabe gemeistert? Konnten wir diese teilweise recht gebirgige Strecke im 6. Gang bewältigen? Die Antwort ist ja! – Der Tacho sank zwar einmal, bei einer der vielen Steigungen, auf 50 km/h ab – aber nach Erreichen der Bergkuppe regulierte der Tempomat wieder brav und ohne das geringste Ruckeln und Scheppern des Motors, nach oben auf die vorgegebenen 100 km/h.

Dies ist der klare Beweis für eine hervorragende, elastische Zugmaschine, die auch bei Extrembelastungen nicht aufgibt.



Was beim Iveco etwas gewöhnungsbedürftig ist: die Schaltung. Schaltet man vom 1. Gang nach oben, hakt oft der 2. Gang. – Schalten wir vom 6. Gang (beim schnellen Abbremsen) zurück in den 3. Gang, findet man diesen ebenfalls meist nur schwer. – Aber das sind Dinge an die man sich gewöhnen kann und mit denen man leben kann (zumal wenn man die vielen Vorteile sieht die diese Basis im Vergleich zu anderen Basisfahrzeugen zu bieten hat).

Lieber wäre uns natürlich, wenn die Schaltung wie u.a. beim Fiat, im Armaturenbrett integriert wäre, damit man nicht immer über den Schaltheben steigen muss.

Keinerlei Probleme haben wir auf feuchten Wiesen und bei Schnee im Gebirge – die **Ganzjahresbereifung von Michelin** (mit MS-Kennung) bereitet uns in Verbindung mit dem Heckantrieb bei keiner Witterung Probleme.

Mit großen Mobilien (4,5-5 t) auf Fiat hatten wir bei obigen Witterungsverhältnissen immer große Probleme – die Auffahrt zur Ferienanlage Tiroler Zugspitze mit Campingplatz, schafften wir

oft selbst mit Schneeketten nicht!

Zudem hat der zwillingbereifte Iveco einen viel kleineren Wendekreis als ein großes Fiat-Reisemobil mit Tandemachse (Allerdings Vorteil der Tandemachse: das Autobahnfahren macht etwas mehr Spaß).

Gab es Beanstandungen am Basisfahrzeug?

Zweimal benötigten wir den ADAC, da uns jeweils eine dicke Schraube im Reifen still legte. – Da kann natürlich die Basis **nichts** dafür! – **Bei 16374 km** auf der A3 benötigten wir erneut ADAC-Hilfe, da das Fahrzeug nach einem lauten Knall (vom Motor) plötzlich keine Leistung mehr zeigte und das Motorgeräusch plötzlich lauter war.

Ebenfalls leuchtete die Warnlampe der Dieseleinspritzanlage auf.

– Der ADAC stellte fest: Kleine Ursache mit großer Wirkung: Die Schelle vom Schlauch am Turbolader hatte sich gelöst und der Schlauch war vom Stutzen gerutscht.

IVECO



Viermal (und das nervte sehr!) mußte unser Iveco zur Iveco Betreuungswerkstatt in Mannheim (Iveco S-W): Laute, unangenehme Geräusche von den hinteren Federn. – Es wurde immer wieder zerlegt und geschmiert, bis man sich **beim 4. Werkstattbesuch** (bei dem wir langsam ungehalten waren) entschloss die Metall-Buchsen der Federnaufhängung gegen Teflon Buchsen zu tauschen – im Moment ist nun Ruhe bei den Federn eingeleitet, aber diese Reparatur wurde auch erst vor wenigen hundert Kilometern gemacht und die Probleme waren im Winter immer intensiver – also abwarten.

Diese langwierige Aktion zeigte uns, dass der Iveco-Kunden-Service (einschl. dem Werkstattleiter) für Reisemobilegeräusche ein unglückliches Händchen hat und vielleicht lieber LKWs repariert. (Da war der Service bei den Fiat-Testfahrzeugen, der beim Autohaus Thomas in Viernheim durchgeführt wurde, um einiges besser und man war dem Kunden gegenüber freundlich und abgeschlossen).

Aber auch das Iveco-Werk (auf oberster Ebene) setzt sich nicht so kundenorientiert und persönlich ein, wie es z.B. ein Herr Linder, Chef der Fiat Nutzfahrzeuge in Frankfurt immer tat und heute noch tut. – Er begleitete Fahrzeugreklamationen, die ihm vorgetragen wurden, stets persönlich bis zur Endlösung.

Zudem muss man sich von den Verantwortlichen bei Iveco bei derart unangenehmen Geräuschen noch sagen lassen, dass dies kein echter Mangel wäre (ein Fahrzeug das knarrt und quietscht wenn man nur einmal im Stand durchläuft!) – Hier ein Auszug aus der Original-Iveco Stel-

lungnahme, die noch einer weiteren Mangel behandelt: das zeitweise laute „Hochdrehen“ des Kühlerventilators bei hohen Außentemperaturen:

„Sehr geehrte Frau und Herr Dalbert!

Produktseitig kann ich Ihre **Enttäuschung nicht ganz nachvollziehen**. Ihrem Schreiben entnehme ich, dass Sie hauptsächlich zwei Probleme des Fahrzeuges bemängeln. **Aus meiner Sicht sind dies keine gravierenden technischen Mängel**, die z.B. die Funktionsfähigkeit des Fahrzeuges einschränken. **Es sind eher "ästhetische" Probleme, die unangenehm sind**. Nichts desto weniger sollten auch diese Probleme behoben werden:

Lauter Lüfter: Dies ist kein technischer Defekt des Lüfters, sondern wird durch die geometrische Konstruktion des Lüfters hervorgerufen! D.h. der Lüfter funktioniert einwandfrei und garantiert die notwendige Kühlung des Motors und des Ölkreislaufes. Einzig durch die aerodynamische Konstruktion der Lüfterschaukeln wird ein etwas lauterer Geräusch erzeugt. Hier hat Iveco bereits nachgebessert (Hinweis von uns: wir warteten **8 Monate** auf diese Lösung!) und mittlerweile wird ein anderer Lüfter verbaut der wesentlich leiser arbeitet. Sie sollten mit Ihrer Werkstatt in Mannheim einen Termin ausmachen, bei dem der Lüfter ausgetauscht wird.

Dennoch möchte ich darauf hinweisen, dass wir gerade aus der Wohnmobilszene sehr wenig Reklamationen bzgl. des Lüftergeräusches bekommen haben, obwohl der F1C Motor seit Einführung Ende 2004 gerade in diesem Segment der meistverkaufte Motor ist!...“

Unser Fazit: Die Kundenbetreuung im Werk und bei der Kundendienstwerkstatt Mannheim S-W müßte um einiges kundenfreundlicher und reisemobilorientierter sein.

Auch dass man in Mannheim 11x die Geschäftsleitung um einen Rückruf bitten muss, der nie erfolgt, verbessert unser Urteil nicht.

Großes Problem auch die Garantieverlängerung auf 3 Jahre, die wir abschließen wollten: Iveco Mannheim sagte, dass dies Angelegenheit von Concorde sei – diese verwiesen uns auf Iveco Mannheim – diese wieder auf Concorde...usw. Ergebnis: nach fast einem Jahr ist noch immer keine Garantieverlängerung für unser Fahrzeug abschließbar gewesen.

Was ebenfalls nicht für optimalen Service spricht, sind einfach Kleinigkeiten: Wir holten das Fahrzeug von Iveco-Mannheim ab (nachdem u.a. der Kühlerventilator getauscht war). Niemand hatte es für nötig gehalten, nach der Stromunterbrechung, die beim Tausch des Ventilators notwendig war, die Uhr im Fahrzeug wieder auf die richtige Zeit einzustellen – Kleinigkeiten, die uns z.B. bei Fiat-Viernheim nie passiert sind.

Bei obiger Endreparatur der Feder-Buchsen und des Kühlerventilators musste zusätzlich noch der Temperaturfühler für die Außentemperaturanzeige getauscht werden, da keine Anzeige mehr erfolgte.

Nun zum Aufbau – gab es hier Beanstandungen?

Concorde
REISEMOBILE AUS LEIDENSCHAFT

Wir hatten in Polen das Problem, dass im Kleiderschrank, der hinten quer

neben dem Doppelbett eingebaut ist, von der Kleiderstange, bei den vielen tiefen Schlaglöchern auf Nebenstraßen, immer die Kleiderbügel mit Kleidung herunterhüpften. – Die Stange bekam nun einen Antirutschüberzug und es wurde eine abnehmbare Sicherungsstange (als Sicherung während der Fahrt) darüber gesetzt. – Problem gelöst.

Zwei Türscharniere der Oberschränke mussten getauscht werden und eine Halogenlampe in der Küche war defekt.

Unangenehm der große Luftspalt, den die Dometic-Seitz-Aufbautüre im Winter im unterem Bereich zeigte. – Seitz baute nun eine Test-Türe für uns, die im unteren Türbereich verstärkt wurde, damit sie sich nicht mehr so stark ausstellen kann (meist bei Kälte). – Im Moment alles bestens, aber wir müssen nun den nächsten Winter abwarten um das neue Tür-Modell abschließend bewerten zu können.

Bei 9471 km gab die Umwälzpumpe der Alde-Warmwasser-Heizung den Geist auf – Materialfehler, kein Normalfall nach knapp 6 Monaten Fahrzeugbetrieb (wir empfehlen im Winter eine Ersatzpumpe dabei zu haben).

Großes Lob dem Concorde-Service: Wenn man einen Termin hat um Dinge nachrüsten oder reparieren zu lassen sind gleich 2-4 Facharbeiter zur Stelle, die sich die verschiedenen Aufgaben am Fahrzeug fachbezogen aufteilen und schnellst möglich alle Probleme beheben und Einbauten fertig stellen. Da wird auch nicht laufend der Monteur vom Fahrzeug zu einem anderen Problem gerufen – man arbeitet konzentriert am jeweiligen Fahrzeug weiter bis alles erledigt ist. – Hier gebührt



wirklich ein großes Lob **Herrn Dietz und Team**, auch was die fachliche Beratung angeht.

Großes Lob überhaupt für den ganzen Concorde-Aufbau: Kein Knartzen der Möbel, kein Klappern und Quietschen – alles ist einfach komplett solide verarbeitet (und dicht).

Nun zum Testzubehör:



Viel Spaß bereitet die **Twin-SÄT-Anlage von CristopDisplay**: Jeder kann sein Programm sehen und sich in den vorderen oder hinteren Bereich des Fahrzeuges zurückziehen. Zudem ist die Anlage wirklich einfachst zu handhaben und wir hatten bisher **überall einwandfreien Empfang**. – Zugegeben eine Twinanlage ist Luxus der nicht sein muss – aber es ist ein schöner und angenehmer Luxus an den man sich schnell gewöhnt.



Der sechsstufige Kloft-Retarder sollte in jedem größeren Reisemobil eingebaut sein. Es macht jetzt richtig Spaß Pässe und Bergstrecken zu fahren und die Bremsen nützen sich viel weniger ab. Aber auch auf ebener Fahrbahn ist der Kloft-Retarder eine echte Fahrerleichterung. Zudem: Die Bremsomatfunktion im Gebirge ist genauso angenehm wie der Tempomat auf der Autobahn. – **Fazit: der Kloft-Retarder mit 6-stufiger Schaltung ist sehr empfehlenswert**, erhöht die Bremssicherheit und verringert den Ver-

schleiß an den Bremsen. – Übrigens:

Entscheiden Sie sich zum Einbau bei Kloft so sparen Sie mit der AS Card International 5%!



Das HPR-SansSouci-System:

(Bei folgender Beschreibung zitieren wir oft sinngemäß die Ausführungen des „Großen AGTAR Handbuches 2006“). Der geniale Elektro-Diplomingenieur und Reisemobil-Tüftler Kurt Elsenheimer (AGTAR) hat hier eine Superentwicklung gemacht. Er erkannte schon sehr früh, dass die Fahrzeuglichtmaschinen so konstruiert und ausgelegt sind, dass sie eben die Zündung, die Fahrzeugbeleuchtung, Ventilatoren, Radio... ausreichend mit Strom versorgen – nur Nebenaufgabe ist das Aufladen unserer Bordbatterien. Meist werden die Batterien so nur zu 70-80 % geladen.

Für die Versorgung der Wohnraumbatterie ist die Ladecharakteristik der normal geregelten Lichtmaschine ungeeignet. Dieses Übel behebt Elsenheimer mit dem Einbau eines Spezialreglers.

Um die während einer Übernachtung verbrauchte Energie von ca. 1kWh wieder in die Batterie zu bekommen, braucht eine normal geregelte Lichtmaschine ca. 8 Stunden Laufzeit (und schafft nur 80% Batteriefüllung) – die gleiche Lichtmaschine mit dem Spezialregler + 400 AH-Batterie hingegen benötigt nur 3-4 Stunden (und schafft 100%-Ladung). Eine Solaranlage für rund 1500 € liefert im Hoch-

sommer ca. 600-700 Wh **pro Tag (im Winter fast nichts)**. Das HPR System (kostet in etwa das Gleiche) liefert, je nach Größe der Lichtmaschine, 600 – 2500 Wh **pro Stunde**.

Wie erfolgte die Umrüstung: Der interne Regler der Lichtmaschine wird entfernt und durch einen externen programmgesteuerten Regler ersetzt. Da jetzt ein bis zu viermal stärkerer Strom fließt, müssen die Leitungen zur Bord- und Starterbatterie ausgetauscht und das Parallelschaltrelais durch ein kräftiges Schütz + Hochleistungsdioden ersetzt werden. Ein Batteriecomputer ergänzt das Ganze.

Das System hat uns inzwischen voll überzeugt. Selbst im Leerlauf kann man die Batterie schneller nachladen, als z.B. mit einem externen Stromerzeuger. – Zudem verdoppeln wir mit dem System annähernd die Lebensdauer unserer Batterien, da Sie auch während der Fahrt immer zu 100% geladen werden.

Dieses System gehört für uns in jedes Reisemobil eingebaut und ist unbedingt als äußerst empfehlenswert einzustufen. – Zudem: **Mit der AS Card International sparen Sie 7% von den Einbaukosten bei Agtar-Elsenheimer.**



Die Dometic-Vakuum-Kassettentoilette:

Dieses System besteht aus einer Keramiktoiletenschüssel, einer Anzeige im Bad, einem Ein-Ausschalter und einer Vakuum-Pumpeinheit auf die die Kassette aufgeschoben wird. Diese Einheit wird schwingungsfrei auf Gummifüßen gelagert montiert und mit Isolationsmaterial ummantelt, damit im Innenraum nur ein leises Brum-

men hörbar ist. Daneben haben wir 2 Reservekassetten untergebracht. Eine Kassette fasst 14 l.

Die Vakuumtoilette hat schon längst überall Einzug gehalten: Flugzeug, Schiff, Motorbooten, Bahn und in großen Reisemobilen in Verbindung mit einem großen Fäkalienfesttank.

Da der Camper seine praktische Kassette, die er überall einfach leeren kann immer noch mehr liebt als einen großen Fäkalientank, wurde dieses System entwickelt.

Nach Beendigung des „Geschäftes“ wird ein Fuß-Trethebel betätigt und mit einem kurzen, lauten „Pflup“ ist alles abgesaugt und man spült etwas Wasser nach. – Da sofort über die Pumpe ein neues Vakuum aufgebaut wird, ist diese System vollkommen geruchlos und wir benötigen keine Chemie – somit kann die Kassette überall problemlos entleert werden. Bei 2 Personen reicht eine Kassette (bei ausschließlicher Benutzung rund um die Uhr) 1 ½- 2 Tage – dann kommt eine der beiden Ersatzkassetten zum Einsatz. – 2 Personen sind mit einem System wie wir es eingebaut haben, somit 5-6 Tage problemlos versorgt.

Die Keramikschüssel reinigt sich wesentlich angenehmer als entsprechende Kunststoffkollegen und ist somit hygienischer und langlebiger.

Unsere Meinung nach 8 Monaten: Ein Schritt in die Zukunft – teurer als herkömmliche Toilettensysteme im Reisemobil (grob doppelt so teuer) aber auch **überzeugend in der Funktion**. – Einziger Nachteil: Die Anzeige zeigt nur ob die Toilette funktionsbereit oder voll ist – eine Warnanzeige, dass jetzt nur noch 3-4 Spülungen möglich sind, wäre wünschenswert, da man sonst Pech haben



kann (selbst erlebt) und mitten in der Nacht die Kassetten tauschen muss. Allerdings haben wir gehört, dass dieses Problem bis zur Messe gelöst werden soll – vielleicht rüstet man dann bei uns um, damit wir Ihnen berichten können wie genau die neue Anzeige den Benutzer vorwarnt.

Der eingebaute Dometic-Staubsauger
Absolut super dieses Gerät. Die Anschlusseinheit mit Beutel kommt in einen Unterschränk und dann wird nur noch der Schlauch aufgesetzt und der Schalter umgelegt – los geht's. Zudem: der Schlauch ist beim verstauen vielleicht 1-1,5 m lang – er lässt sich aber auf ca. **9 m** dehnen – also auch das Fahrerhaus, die Heckgarage und sonstigen Fächer können unproblematisch mitgesaugt werden – **tolle Erfindung und eine große, praktische Hilfe für alle Reisemobilisten. Fazit: Sehr empfehlenswert!**



Truma-Unterflurklimaanlage Frostair 1700

Natürlich wussten wir, dass man für ein großes Reisemobil, wie unser Testmobil, eigentlich die 2400-er Anlage empfiehlt. – Aus gutem Grund taten wir es nicht:

Gerade z.B. im tiefen Süden Italiens ist die Stromversorgung auf Campingplätzen oft sehr schlecht (3 Ampere keine Seltenheit). Wir fuhren unsere bisherigen großen Klimaanlage dann oft nur als Deko spazieren und konnten sie gerade dort, wo benötigt, nicht einsetzen. – Das hat nun ein Ende. Außerdem können wir festhalten: **Die 1700-er Anlage ermöglicht eine angenehme Kühlung unseres Fahrzeuges und ist durchaus ausreichend.** Praktisch auch die Bedienung per Fernbedienung. Die Anlage läuft sehr leise (**keine Schlafstörung oder Störung des Campingplatznachbarn**) (wie z.B. bei den Dachklimageräten die zudem den Schwerpunkt des Fahrzeuges nach oben verlagern, was nicht wünschenswert ist. – Außerdem wird das Fahrzeug mit diesen Dachanlagen unnötig höher).

Wichtig aber auch, wie bei uns, **die Luxus-Variante der Luftverteilung mit 3 Auslassöffnungen** (vorne-mitte-hinten) - im ganzen Raum herrscht so eine gleichmäßige Kaltluftverteilung.

Wir können diese Anlage nur wärmstens empfehlen – Sie werden viel Freude damit haben und können Sie auch tatsächlich benutzen, da geringe Stromaufnahme!

SecuMotion – Truma Gas-technik vom Feinsten

Truma erfüllt mit dieser Anlage alle europäischen Normen und Vorschriften für sicheres Heizen unterwegs.

Der Gasdruckregler SecuMotion bildet die Basis für die sichere und komfortable Gasversorgung.

Der Gasflaschenanschluss kann über länderspezifische Schläuche erfolgen. **Außerdem ermöglicht SecuMotion mit integriertem Gasströmungswächter den Betrieb der Flüssig-gasheizung während der Fahrt.**

Kombiniert haben wir die Anlage mit DuoComfort (automatische Gasflaschenumschaltung) und Gasfernschalter.

Endlich brauchen Sie keine Angst vor ausländischen Flaschen zu haben – nehmen Sie einfach die Schläuche fürs entsprechende Land mit und es gibt keine Gasprobleme mehr.

Fortschrittliche Entwicklung die man bald in allen Reisemobilen finden wird.

Wir fassen zusammen: Unser eingebautes Zubehör hat uns bis heute überzeugt – es gibt kein Teil das wir als unnötig bezeichnen können oder das eine schlechte Funktion hat. Lob an alle Hersteller obigen Zubehörs, das einen Fortschritt für den Reisemobilisten darstellt. – Wer was für sich selbst benötigt, muss natürlich jeder für sich selbst entscheiden

(und der Geldbeutel muss natürlich auch befragt werden - zudem spielt die mögliche Zuladung eine wichtige Rolle).

Rundum sind wir zum heutigen Zeitpunkt sehr zufrieden und können mit den Störungen, die bisher aufgetreten sind, leben.

Für die Zukunft hoffen wir auf mehr und freundlicheren Service von Iveco – wenn man mit Reisemobilisten arbeiten will und in diesem Bereich Geschäfte macht, muss man sich auch auf dieses Kundenklientel einstellen (und Sie nicht wie LKW-Fahrer behandeln). – Zudem spielt im Wohnraum des Reisemobil die Geräuschkulisse eine weit größere Rolle als bei einem Lasten-LKW und darauf müssen Werkstätten entsprechend Rücksicht nehmen.

Warten wir nun ab was sich bis zur Septemerausgabe unseres Magazins an neuen Testfahrten ergibt! Viele Kilometer liegen nun vor unserem Concorde. Folgende Fahrstrecken stehen an: Schweiz-Kalabrien-Sizilien-Elba-Sardinien-Korsika-Österreich-Dänemark-Norwegen-Schweden-Polen.

Bis bald!!!
 Die AS Redaktion





Vertrauen ist gut - Anwalt ist besser.

Arbeitsgemeinschaft
Verkehrsrecht des DAV
(Deutscher Anwaltverein)
e.V.

Littenstraße 11
D-10179 Berlin

Tel.:+49 (30) 72 61 52 -0
Fax:+49 (30) 72 61 52-190

Anwaltsauskunft
0 18 05 / 18 18 05
(0,12 € pro Minute)

Verkehrsanwälte in Ihrer
Nähe – Informationen
über Internet:
www.verkehrsrecht.de

E-Mail:
dav@anwaltverein.de



Geschwindigkeitsbeschränkung für Autobahnauffahrt gilt nicht für Autobahn

Herne (DAV). Ein Autofahrer, der von der Beschleunigungsspur der Autobahnauffahrt auf eine Spur der Autobahn wechselt und kurz danach geblitzt wird, kann nicht wegen Geschwindigkeitsüberschreitung belangt werden, wenn das entsprechende Hinweisschild lediglich in der Mitte der Kurve der Autobahnauffahrt stand. Dies hat das Amtsgericht Herne in einem Beschluss vom 15. Juni 2005 (Az. 15 Owi 220 Js 482/04 - 15/04) entschieden, wie die Verkehrsrechts-Anwälte im Deutschen Anwaltverein (DAV) mitteilen.

Der betroffene Autofahrer hatte mit seinem Pkw auf der Autobahn die zulässige Geschwindigkeit von 100 km/h um 53 Km/h überschritten und sollte deswegen eine Geldbuße von 150 EURO bezahlen. Außerdem hatte die zuständige Behörde ein Fahrverbot von einem Monat festgesetzt.

Das Amtsgericht stellte das Verfahren allerdings ein. Es reiche nicht aus, dass ein entsprechendes Hinweisschild mit der Geschwindigkeitsbeschränkung in der Mitte der Kurve der Autobahnzufahrt stehe. Hier könne ein Autofahrer durchaus denken, dass

dieses Schild nur für den Bereich der Auffahrt gelte. Denn gerade in diesem Bereich seien wegen der Kurvenführung und des späteren Spurwechsels erhebliche Gefahrenmomente vorhanden, die eine Geschwindigkeitsreduzierung nur an dieser Stelle wahrscheinlich machten.

Nur wenn das Schild mit der Geschwindigkeitsbeschränkung am Ende der Beschleunigungsspur stehen würde, wäre die Sachlage eindeutig.

Werkstatt muss korrekte Reparatur nachweisen

Bonn (DAV). Wenn bei einer Reparatur in einer Werkstatt das Auto beschädigt wird, muss nicht der Kunde nachweisen, dass der Schaden bei der Reparatur entstanden ist. Vielmehr muss die Werkstatt den Gegenbeweis erbringen, dass sie den Schaden nicht verursacht habe. Es kommt also zu einer „Umkehr der Beweislast“, erläutern die Verkehrsrechtsanwälte des Deutschen Anwaltvereins (DAV) mit Hinweis auf ein Urteil des Landgerichts Bonn vom 19. Oktober 2005 (Az.: 5 S 154/05).

In dem Fall brachte ein Kunde sein Auto für eine Inspektion in eine Werkstatt, die keine Fachwerkstatt war. Die Glühkerzen sollten ausgetauscht werden. Eine der Kerzen brach beim Austauschversuch ab. Für die Beseitigung des Schadens war eine Reparatur in einer Fachwerkstatt für 2.000,- Euro notwendig. Die Werkstatt wollte dies nicht bezahlen und „mauertete“ vor Gericht. Sie behauptete lediglich, alle Sorgfaltspflichten beachtet zu haben.

Das reichte den Richtern nicht. Zwar müsse grundsätzlich der Gläubiger seinen Anspruch nachweisen, doch komme es in diesem Fall zu einer „Umkehr der Beweislast“. Da der Geschädigte keinerlei Informationen und Kenntnisse über den Abriss der Glühkerze haben könne, müsse die Werkstatt ihre Unschuld nachweisen. Sie habe Kenntnis über alle maßgeblichen Tatsachen. Da sie zum Hergang aber nichts vorgetragen hatte, musste sie zahlen.

Auch bei Streit mit einer Werkstatt hilft ein Rechtsanwalt.



Anwaltsauskunft 0 18 05 / 18 18 05 (0,12 € pro Minute)



Unfallauto oder nicht - wer muss was wissen

Schleswig (DAV). Wenn der Gebrauchtwagen, anders als vom Verkäufer, nicht unfallfrei ist, kann der Kauf rückgängig gemacht werden. Eine solche Täuschung liegt schon dann vor, wenn eine andere Niederlassung des Verkäufers weiß, dass es sich um ein Unfallauto handelt. Dies entschied das Oberlandesgericht Schleswig am 18. August 2005 (Az. 5 U 11/05).

In dem von der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des Deutschen Anwaltvereins (DAV) mitgeteilten Fall wurde der Gebrauchtwagen von einer Niederlassung der beklagten Firma im Internet angeboten. Der Käufer besichtigte es vor Ort und bestellte das Auto mit einem Bestellformular. In dem Formular hieß es, dass das Auto unfallfrei sei. Bei einem Werkstattbesuch musste der Kläger aber feststellen, dass das Auto

einen schweren Unfall gehabt hatte. Es stellte sich heraus, dass der PKW in einer anderen Niederlassung der Beklagten nicht fachgerecht repariert worden war. Der Käufer wollte das Auto nicht mehr und klagte vor Gericht.

Das Argument der Beklagten, der Mitarbeiter in der Niederlassung, die das Auto verkaufte, habe nichts von dem Unfall gewusst, überzeugte das Gericht nicht. Es sei unerheblich,

ob der Mitarbeiter es gewusst habe oder nicht. In solchen Fällen käme es zu einer „Wissenszurechnung“. Es reiche also aus, dass in einer anderen Niederlassung der Beklagten der Wagen repariert worden sei. Dies müsse sich die beklagte Firma zurechnen lassen und das Auto zurücknehmen.



Auch fiktive Reparaturkosten müssen erstattet werden

Siegburg (DAV). Nach einem Autounfall kann der Geschädigte vom Unfallverursacher die Reparaturkosten verlangen. Im Hinblick auf das Urteil des Amtsgerichts Siegburg vom 14. Oktober 2005 (AZ.: 109 C 368/05) weist die Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des Deutschen Anwaltvereins (DAV) darauf hin, dass es dabei unerheblich ist, ob das Auto auch tatsächlich repariert wurde.

Nachdem sein Auto durch einen Unfall beschädigt worden war, verlangte der geschädigte Autofahrer vom Unfallverursacher den Ersatz der voraussichtlichen Reparaturkosten. Der für den Unfall verantwortliche Fahrer weigerte sich zu zahlen, weil er glaubte, dass der Geschädigte sein Auto gar nicht zur Reparatur gegeben habe.

Ob der Wagen tatsächlich repariert wurde, sei nicht ausschlaggebend, urteilte das Gericht und gab dem geschädigten Autofahrer Recht. Der Unfallverursacher habe auf jeden Fall das Auto beschädigt und damit den Wert des Fahrzeugs gemindert. Dafür müsse er aufkommen. Außerdem könne er dem Geschädigten nicht vorschreiben, wann und ob dieser sein Auto reparieren lasse.

Bestehen Sie nach einem Unfall auf Ihr Recht! Damit Sie für erlittenen Schaden Ersatz erhalten, sollten Sie sich anwaltlich beraten lassen.

Ersatzauto nach Unfall:

Vermieter muss Mieter auf günstiges Angebot hinweisen

Erfurt (DAV). Ein Autovermieter muss einen Interessenten, der nach einem Unfall ein Ersatzfahrzeug mieten will, auf seinen Normaltarif hinweisen, wenn der spezielle Unfallersatztarif höher ist. Darauf weisen die Verkehrsrechtsanwälte des Deutschen Anwaltvereins (DAV) hin. Sie berufen sich dabei auf ein Urteil des Landgerichts Erfurt vom 11. November 2005 (Az.: 5 S 154/05).

Ein Autofahrer hatte nach einem Unfall bei einer Autovermietung ein Ersatzfahrzeug gemietet. Die Firma hatte dem Vertrag ihren Unfallersatztarif zugrunde gelegt. Diesen Vertrag hatte der Autofahrer auch unterschrieben.

Bei der Abrechnung zahlte seine Versicherung allerdings nur einen Betrag auf der Basis des Normaltarifs des Autovermieters. Als die Firma den Restbetrag von dem Autofahrer verlangte, verweigerte er die Zahlung.

Er begründete seine Weigerung mit dem Hinweis, dass ihm der Vermieter den günstigeren Normaltarif verschwiegen habe.

Das Landgericht Erfurt gab ihm jetzt Recht. Der Autovermieter habe eine Aufklärungspflicht, da der Unfallersatztarif ein Spezialtarif sei. Dieser Spezialtarif sei nicht mehr von Angebot und Nachfrage bestimmt, sondern durch ein gleichförmiges Verhalten der Anbieter. Dies habe dazu ge-

führt, dass solche Spezialtarife heute im Allgemeinen höher seien als die Normaltarife. Der Mieter eines Autos könne dies aber nicht wissen. Deshalb müsse die Mietwagenfirma ihm bei Vertragsabschluss auch auf den günstigeren Normaltarif hinweisen.



UNFALL – Was tun?

Durch eine kleine Unachtsamkeit im Straßenverkehr kann es schnell mal zum Unfall kommen. Als geschädigter Autofahrer ist es nunmehr wichtig, über Rechte und Pflichten informiert zu sein. Die Zusammenstellung von sieben Tipps verrät Ihnen, worauf es ankommt.



1. Ihr Recht: Reparatur in der Werkstatt Ihres Vertrauens

(Haftpflichtschaden)
Sie dürfen Ihr Fahrzeug in einer von Ihnen ausgewählten Werkstatt Ihres Vertrauens reparieren lassen. Ihre Fachwerkstatt garantiert Ihnen eine technisch einwandfreie Reparatur und damit die Verkehrssicherheit Ihres Fahrzeugs. Versicherungen haben kein Recht, Ihnen eine andere Werkstatt vorzuschreiben.

2. Ihr Recht: Schadensfeststellung durch einen unabhängigen Sachverständigen

(Haftpflichtschaden)
Ihnen steht es grundsätzlich frei, einen Sachverständigen Ihrer Wahl zur Beweissicherung und zur Feststellung von Schadensumfang, Schadenshöhe, Wertminderung, Restwert, Wiederbeschaffungswert und voraussichtliche Reparaturdauer zu beauftragen. Die Kosten für das Gutachten hat die Versicherung des Schädigers grundsätzlich zu übernehmen. Sofern jedoch von vornherein erkennbar nur ein so genannter Bagatellschaden vorliegt (Schadenshöhe nicht höher als ca. 500,- bis 770,- Euro je nach Gerichtsbezirk), reicht in der Regel als Schadensnachweis eine Reparaturkalkulation Ihrer Fachwerkstatt aus, da die Kosten für

ein Gutachten bei Bagatellschäden grundsätzlich nicht von der Versicherung übernommen werden. Dieses Gutachten kann auch Grundlage Ihrer Abrechnung mit der Versicherung des Schädigers sein, wenn Sie z.B. Ihr Fahrzeug nicht reparieren lassen wollen und mit dem von der Versicherung ausgezahlten Geld ein anderes Fahrzeug erwerben wollen.

3. Ihr Recht: Inanspruchnahme eines Mietwagens oder Nutzungsausfallentschädigung

(Haftpflichtschaden)
Für die Dauer des schadensbedingten Fahrzeugausfalls können Sie grundsätzlich (Ausnahme bei sehr geringem Fahrbedarf) einen Mietwagen beanspruchen. Wegen zum Teil erheblicher Preisunterschiede kann es unter Umständen sinnvoll sein, Preisvergleiche anzustellen, da bei Anmietung zu überhöhten Preisen die Mietwagenkosten nicht immer vollständig von der Versicherung zu übernehmen sind. Benötigen Sie keinen Mietwagen, können Sie für die Dauer des schadensbedingten Fahrzeugausfalls alternativ Nutzungsausfallentschädigung geltend machen.

4. Ihr Recht: Schadensabwicklung durch einen Rechtsanwalt Ihres Vertrauens

(Haftpflichtschaden)
Zur Durchsetzung Ihrer Ansprüche können Sie einen Rechtsanwalt Ihres Vertrauens beauftragen. Die Kosten hierfür hat die Versicherung des Schädigers

grundsätzlich zu übernehmen.

5. Ihr Recht im Totalschadensfall

(Haftpflichtschaden)
Übersteigen die Reparaturkosten den Wiederbeschaffungswert, können Sie Ihr Fahrzeug gleichwohl in Ihrer Fachwerkstatt reparieren lassen, wenn die voraussichtlichen Reparaturkosten gemäß Sachverständigengutachten den Wiederbeschaffungswert Ihres Fahrzeugs nicht mehr als 30 % übersteigen und Sie das Fahrzeug weiter nutzen wollen.

Lassen Sie Ihr Fahrzeug im Totalschadensfall nicht reparieren, haben Sie Anspruch auf Ersatz des Wiederbeschaffungswertes abzüglich des Restwertes Ihres Fahrzeugs. Weiterhin wird in diesem Fall die in dem Wiederbeschaffungswert typischerweise enthaltene MwSt. abgezogen. Denn im Schadensfall wird die MwSt. nur soweit ersetzt, wie sie tatsächlich angefallen ist. Wie hoch der konkrete MwSt.-Abzug ausfällt, hängt u.a. vom Alter und Typ des verunfallten Fahrzeuges ab. Aussagen hierzu finden Sie Sachverständigengutachten. Sie dürfen Ihr Fahrzeug zu dem Restwert veräußern.

Ihr Sachverständiger in seinem Gutachten ermittelt hat. Zur Sicherheit empfiehlt sich dazu ein korrekt datierter schriftlicher Kaufvertrag über das Unfallfahrzeug mit Ihrer Fachwerkstatt. Restwertangebote der Versicherer müssen nur dann beachtet werden, wenn das konkrete Angebot der Ver-

sicherung vorliegt, bevor das Fahrzeug veräußert wurde und dieses Angebot zumutbar ist.

6. Ihr Recht: Reparaturkosten-Übernahmeerklärung und Sicherungsabtretung

(Haftpflichtschaden)
Zur Erleichterung der Zahlungsabwicklung können Sie die von der Werkstatt Ihres Vertrauens vorgehaltenen Formulare "Reparaturkosten – Übernahmeerklärung" und/oder "Sicherungsabtretung" verwenden, da die Versicherung bei Vorlage dieser Erklärungen in der Regel die Reparaturkosten direkt an die Fachwerkstatt auszahlen kann. Dadurch können Sie es vielfach vermeiden, für die Reparaturkosten in Vorleistung treten zu müssen.

7. Ihr Recht als Geschädigter bei einem selbstverschuldeten Unfall

(Kaskoschaden)
Wenn Sie bei einem vollständig oder zum Teil selbstverschuldeten Unfall Ihre Kaskoversicherung in Anspruch nehmen, ergeben sich Ihre Rechte, die zum Teil erheblich von Ihren oben dargestellten Rechten im Haftpflichtschadensfall abweichen können, aus Ihrem Versicherungsvertrag. Insbesondere ist hier ein Weisungsrecht Ihres Versicherers zu beachten; setzen Sie sich daher unverzüglich mit Ihrer Versicherung in Verbindung.

Deutsche Kraftfahrzeuggewerbe

Zentralverband/ZDK
Franz-Lohe-Str. 21
D-53129 Bonn



Ein Tag wie im Film – für die ganze Familie



Ein Tag im Movie Park Germany – das ist ein Tag wie im Film.

Tauchen Sie mit Ihrer ganzen Familie in eine außergewöhnliche Welt ein und freuen Sie sich auf fantastische Abenteuer mit echtem Hollywood-Flair: Über 40 sensationelle Attraktionen, Shows und Achterbahnen für Groß und Klein erwarten Sie in unserem Movie- und Entertainmentpark.

Die Highlights: Unsere Shootingstars freuen sich auf Sie

Wenn der neue Kinofilm „Ice Age 2“ Sie und Ihre Familie mit seinem Charme begeistert, werden Sie das „Ice Age Adventure“ lieben:

Erleben Sie die spannende Geschichte von Sid, Manny, Diego und Scrat hautnah mit. Im Roxy 4-D Kino geht's auf den Meeresgrund nach Bikini Bottom. Besondere Effekte in den Kinossesseln sorgen dafür, dass Sie SpongeBob Schwammkopfs Abenteuer auf überraschend spritzige Art nicht nur sehen, sondern auch mitfühlen. In der Zeitmaschine „TimeRiders“ nimmt John Cleese Sie weit fort in ferne Zeiten mit: Nach dem Mittelalter besuchen Sie unheimliche Dinosaurier, bevor Sie durchstarten zu den Spacefightern der Zukunft – ein Erlebnis für Groß und Klein!

Die Wonderland Studios: Der Ort, von dem Kinder träumen

Bei einer Mondexpedition im „Rocket Rider“ dabei sein, eine jauchzende Achterbahnfahrt in „Mad Manor“ machen und Fabelwesen im „Mystery River“ treffen – in den Wonderland Studios, der einzigartigen Welt für Kinder, geht es nur um eins: Spaß für kleine Gäste. Übrigens treffen Sie dort auch alle Stars und Bewohner des Movie Park Germany, z.B. Sid und Scrat aus Ice Age, unsere pfeifige neue Filmcrew und viele mehr!

Hollywood pur: Shows zum Zuschauen und Mitmachen

Sensationelle Explosionen, Stunts und Autocrashes – unsere atemberaubende „Stuntshow“ entführt Sie in die Traumfabrik Hollywood: Lassen Sie sich dieses filmreife Spektakel nicht entgehen. Im Movie Park Germany kann es Ihnen passieren, dass Sie in eine Verfolgungsjagd oder eine muntere Prügelei zwischen Cowboys geraten – keine Sorge, Sie sind dann Komparse in unserem Street Entertainment. Oder Sie werden selbst Filmheld in „Movie Magic Voyagers to

Mars“. Und für die Wissbegierigen: Wie die Bilder Laufen lernten, erzählt unser Filmmuseum mit seinen einzigartigen Ausstellungsstücken. Shoppen, bum-meln oder pausieren und sich stärken: In unseren bunten Shops, Restaurants, Snackpoints und Eisdielen ist für jeden das Richtige dabei.

Freuen Sie sich auf einen Tag wie im Film im Movie Park Germany – erleben Sie unvergessliche Highlights mit Ihrer ganzen Familie!

Movie Park Germany

Warner Allee 1
46244 Bottrop-Kirchhellen
DEUTSCHLAND

Tel : 49 (0) 2045 899-0
Fax: 49 (0) 2045 852 62

www.moviepark.de





25 Jahre Bavaria Filmstadt

Filmgeschichte live und unterhaltsam erleben!



25 Jahre Bavaria Filmstadt - das ist die Erfolgsgeschichte eines der größten Ausflugsziele rund um Kino & TV. Die Bavaria Filmstadt - das ist eine der führenden Traumfabriken in Europa. Den Gästen wird während der Führung durch die laufend bespielten Produkti-

onsstätten den sprichwörtlichen Blick hinter die Kulissen präsentiert. Zu sehen sind zahlreiche Attraktionen aus berühmten deutschen und internationalen Film- und Fernsehproduktionen.

Stars, Sternchen, Anekdoten aus der glamourösen Medienwelt - das sind Themen, die jeden faszinieren. Genau diese unterhaltsamen Geschichten und wissenswerte Details, wie eigentlich Kino und TV entstehen - das bietet die Bavaria Filmstadt auch im Jubiläumsjahr 2006 in bewährter Form. Und nicht nur das - Zu einem Jubi-

läum gehören auch Überraschungen!

Die Top-Neuheiten:

Weltpremiere! Das neue 4D Erlebnis Kino mit gigantischem IOSONO Sound System. Das Kino der Zukunft!

2006 steht voll im Zeichen von König Fußball. Den Gästen zeigt man, wie ein Fußballspiel live ins Wohnzimmer kommt.

Als touristischer Höhepunkt Münchens gehört die Bavaria Filmstadt in jedes Besuchsprogramm. Aus guten Gründen:

Der Besuch ist gut kalkulierbar, für alle Attraktionen rechnen Sie mit etwa einem halben Tag.

Optimal mit anderen Münchner Attraktionen kombinierbar -ideal für Ein- und Mehrtagesreisen.

**Bavaria Filmstadt
Seit 25 Jahren
ein attraktives Ausflugsziel in die prickelnde Welt der Medien**

Bavaria Filmstadt
Bavariafilmplatz 7
D-82031 Geiselgasteig
Tel. 089 64 99 20 00
www.filmstadt.de

Radweg auf den Spuren von Papst Benedikt XVI

Ein neuer Radweg verbindet jetzt die Stätten der Kindheit und Jugend von Papst Benedikt XVI.

Ausgangspunkt des 224 km langen Benediktweges durch Oberbayern ist die 'Papstlinde' in Altötting. Der Weg führt dann vorbei am Geburtsort des Papstes, Markt, sowie an Orten, an denen er später gelebt hat wie Tittmoning, Aschau und Traunstein.

Sehenswürdigkeiten wie das Benediktinerkloster Seon und die Abtei Frauenchiemsee säumen die Tour.

Infos:
Tourismusgemeinschaft
Inn-Salzach,
Tel.: (08671) 50 62 28

Internet:
www.benediktweg.info
www.inn-salzach.com

/Europäische TIP-News/

Serbien und Montenegro fördern Tourismus

Durch spezielle Marketing-Konzepte möchte Serbien mehr Touristen in das Land holen. Verstärkt angeboten werden z.B. der "Aktiv-Urlaub", "Ferien auf dem Bauernhof" und "Weintourismus".

Einen Überblick über die Anbauggebiete des Landes sowie Informationen über die Weinbaugeschichte bietet eine neue Broschüre die acht Routen vorstellt und Tipps zu Übernachtungsmöglichkeiten und Kellerei-Besichtigungen gibt.

Im Jahr 2005 kamen knapp 453.000 Besucher in das Land im Zentrum der Balkanhalbinsel.

Die Broschüre "Weinrouten Serbiens" kann unter E-Mail ntos@yubc.net angefordert werden.

Weitere Infos: www.serbia-tourism.org.

/Europäische TIP-News/

GROSSE POLEN-RUNDREISE 23.07.- 19.08.06 von AS-Freizeit-Service

Es gibt immer noch freie Plätze bei der großen Reisemobiltour durch Polen!

Polen, ein Land mit vielfältigsten Kulturschätzen, die sich hinter bekannten Städtenamen „verstecken“, erwartet Sie zu einer interessanten Erlebnistour.

Herrliche Burgen, Schlösser, Kirchen, Altstadtkerne aber auch die lang gestreckten Wanderdünen an der Ostseeküste, die herrliche Seenplatte der Masuren und die Herzlichkeit der Bevölkerung hinterlassen bleibende Eindrücke.

Sie erleben eine gelungene Mischung aus Kultur und Natur.

Weitere Informationen: **AS Freizeit Service**

Rheinstr. 2A, D-64584 Biebesheim, Tel. 06258 90 52 52, info@as-freizeit-service.de



TT-Line: Schweden und zurück ab 179 €
Neu: Retour-Tickets 2006 auch für Nachtabfahrten



Stabile Preise ergänzt durch neue, günstige Tarife bietet die Reederei TT-Line auf den Fährfahrten zwischen Deutschland und Schweden. So gibt es das „Happy Day“ Ticket, der günstigste Weg nach Schweden und zurück, auch 2006 ab 179 €.

Neu: das Ticket ist 2006 täglich buchbar. Außerdem erweitert die Ostseereederei TT-Line ihr Angebot für Hin- und Rückfahrten nach Schweden um das Nacht-abfahrten-Retour-Ticket „Moonlight“ für PKW-Fahrer.

Das Retour-Ticket „Happy Day“ des Schweden-Spezialisten ermöglicht bis zu fünf Personen die Fährfahrt nach Südschweden mit dem PKW ab 179 € inklusive Rückfahrt. Das Ticket ist auf den Tagesabfahrten ab Travemünde auch in der Hochsaison täglich buchbar. Auf der Fährverbindung zwischen Rostock und Trelleborg bietet TT-Line das kombinierte

Hin- und Rückfahrtticket täglich ab 197 € an. Neues Angebot: Ab 2006 können auch die Nachtabfahrten der TT-Line mit einem günstigen Retour-Ticket genutzt werden. Mit dem „Moonlight“ Ticket sind Hin- und Rückfahrt ab 480 € ab Travemünde oder ab 430 € ab Rostock inklusive PKW mit bis zu 4 Personen inklusive Standardkabine buchbar.

Der Schweden-Spezialist etabliert sich als Familien-Spezialist: „Kinderfasching“, „Hasenspaß“ oder „Piratenparty“ - so heißen die neuen Familienprogramme, die von Februar bis Weihnachten an Bord der Fähren NILS HOLGERSSON, PETER PAN, HUCKLEBERRY FINN und TOM SAWYER stattfinden. Das professionelle TT-Line Kinderanimationsteam kümmert sich um abwechslungsreiche Programme. Der Kinderfasching „Prinzessin tanzt mit Vampir“ ist inklusive Schiffsreise nach Trelleborg und zurück, Bett in 4-Bettkabine, Frühstücks- und Pasta-Buffer und großem Kinderfaschingsprogramm ab 73 € für Erwachsene buchbar, Kinder zwischen 7 – 12 Jahre zahlen

12 €. Kinder bis 6 Jahre fahren kostenlos. Reisettermine sind ab Travemünde der 17. und 18. Februar und ab Rostock der 18. und 25. Februar. Neben den Bordprogrammen findet in der Zeit vom 10. Juni bis 26. August 2006 wieder täglich die bewährte, kostenlose Kinderanimation auf beiden Linien, Travemünde und Rostock, statt. Weitere Highlights für Familien: die Mahlzeiten an Bord sind bis 6 Jahre gratis und Familien mit mindestens zwei Erwachsenen und einem Kind erhalten bei jeder Vorbuchung auf das Captain's Summer Buffet einen Familien-Rabatt von 15%. In der Hochsaison kommt für jedes Kind noch ein kostenloses Eis hinzu.

Urlaub von Anfang an: Nicht zuletzt garantiert die junge TT-Line Flotte, dass dieser direkte Weg nach Schweden besonders erholsam und angenehm ist. So sind neben den Green Ships NILS DACKÉ und ROBIN HOOD auf der Strecke Travemünde – Trelleborg die Fähren NILS HOLGERSSON und PETER PAN im Einsatz. Die beiden hochmodernen Schiffe sind ausgestattet

mit Kabinen und Suiten und verfügen über eine weitläufige Panorama-Lounge mit Bar, ein großes Buffet-Restaurant, einen exklusiven Bord-Shop und Konferenzräume. Die Kinderspielräume, das Kino und ein großer Fitness- und Saunabereich stehen den Gästen kostenlos zur Verfügung. Zwischen Rostock und Trelleborg verkehren die komfortablen Fähren TOM SAWYER und HUCKLEBERRY FINN. Auch hier sorgen Cafeteria, ein Captain's Choice-Shop, die Sauna und bequeme Kabinen für eine abwechslungsreiche Seereise. Insgesamt stehen täglich bis zu sieben Abfahrten mit der TT-Line Flotte ab Travemünde oder Rostock ins südschwedische Trelleborg zur Auswahl.

Informationen und Buchungen über jedes gute Reisebüro oder direkt bei TT-Line, Mattentwiete 8, 20457 Hamburg, Tel. (040) 3601 442. Alle Fährpassagen inklusive Fahrzeug, Kabine und Mahlzeiten können selbstverständlich auch online unter www.TTLine.com gebucht werden.





Ostseeinsel FEHMARN

Kurzbericht über den Besuch des Ostseeinsel-Ferienparadieses mit Reisemobil

Unsere Reise nach Fehmarn beginnt im Großraum Frankfurt. Über die A5 und im weiteren Verlauf A7 geht es über Kassel nach Hannover und von dort weiter in Richtung Hamburg. Damit die Anreise nicht zu anstrengend wird, nehmen wir zwischen Hannover und Hamburg die Ausfahrt Soltau-Süd und halten uns in Richtung Wietendorf (Campingplatzbeschilderung zum **Südsee Camp** folgend).

Der Campingplatz liegt nur wenige Kilometer von der Autobahn entfernt und ist ein angenehmes Etappenziel, das uns die laute Übernachtung auf einer Autobahnraststätte erspart. Hier können wir unser Wohnmobil auch nochmals Ent- und Versorgen und ein Bad im Campingsee oder überdachtem Südsee-Schwimmparadies nehmen.

Am nächsten Tag geht es wieder zurück auf die Autobahn mit Richtung Hamburg. Kurz vor Hamburg wechseln wir auf die A 1 in Richtung Lübeck. Von Lübeck geht es dann nach Oldenburg und nun trennen uns nur noch wenige Kilometer vom Fehmarnsund, der die Ostseeinsel Fehmarn vom Festland trennt. Gleich nach der Fehmarnsund-Brücke nehmen wir die erste Abfahrt Richtung Avendorf. Von dort geht es weiter in Richtung Wulfen und wir folgen dann weiter der Campingplatzausschilderung bis zum **Campingplatz Wulfener Hals**.

Dieser Platz ist der ideale Standort für unseren Inselaufenthalt. Er bietet moderne Sanitärgebäude in einer kinderfreundlichen

Anlage, viel Sport, Unterhaltung, Animation, schöne Sandstrände und ein ideales Surfrevier. **Der Wulfener Hals wird von AS Freizeit Service noch in diesem Jahr zum schönsten Campingplatz an der Ostsee ausgezeichnet.** (www.wulfenerhals.de).

Fehmarn hat eine Fläche von 185 qkm und ist die einzige Ostseeinsel Deutschlands. 2.000 Einwohner zählt sie, von denen rund die Hälfte in dem Hauptort Burg wohnt. Der Rest verteilt sich auf die über 70 Dörfer. Die Insel bietet uns für Deutschland optimale Wetterverhältnisse. Sie gehört einerseits zu den regenärmsten Gebieten Deutschlands und andererseits übertrifft sie mit einer Sonnenscheindauer von 1920 Stunden pro Jahr sogar München, das nur 1770 Stunden aufweisen kann. Vergleicht man mit dem benachbarten Schleswig-Holstein, so fällt dort schon ein Drittel mehr Regen.

Besuchen wir im Mai die Ostseeinsel, die ideal zum Radfahren geeignet ist, so fährt man an vielen leuchtend gelben Rapsfeldern vorbei. Dem Raps wurde auch ein eigenes Fest gewidmet, das Rapsblütenfest in Petersdorf. Hier krönt man jedes Jahr die Rapsblütenkönigin. Die Küstenstreifen weisen teilweise steile Ufer, teilweise feinkörnige, flache Sandstrände auf. Hier erholt man sich nicht nur beim Sonnenbaden, sondern auch bei ausgedehnten Strand- und Deichwanderungen. Und wem das Laufen nicht so liegt, der

findet auf der flachen Insel, wie schon erwähnt, ideale Verhältnisse zum Radfahren. Die Straßen sind gut ausgebaut und der Verkehr ist gering.

Das Angebot an sportlichen Möglichkeiten ist fast unbegrenzt: Wassersport aller Art (an erster Stelle Surfen), Angeln, Reiten, Golf usw.. 16 Campingplätze kann die Insel vorweisen. Es gibt ab Burgstaaken Fahrten nach Dänemark oder Sylt. Vom Fährhafen Puttgarden können wir mit dem Fahrzeug nach Dänemark übersetzen. Man spricht hier von der Vogelfluglinie, da die Zugvögel auf ihrem Flug nach Süden ebenfalls diesen Weg wählen.

Hauptort der Insel ist **Burg**. Viele bezeichnen es als eine der schönsten Kleinstädte Norddeutschlands. Die hübschen Fachwerkbauten, die kopfsteingepflasterte Hauptstraße mit vielen alten Bäumen und netten, kleinen Geschäften, die gotische Backsteinkirche St. Nikolai und das alte Rathaus sind sicher sehenswert. Das älteste Haus dieser schönen Stadt ist das **Predierwitwenhaus**. Im „**Peter-Wiepert-Museum**“ sieht man Zeugnisse aus der Kulturgeschichte Fehmarn. Wer an der Geschichte der fehmanschen Mühlen interessiert ist, der sollte nach Lemkenhafen fahren, wo eine alte holländische Segelwindmühle zum Museum umfunktioniert wurde.

Auch die Orte **Petersdorf** und **Landkirchen** sollten Sie auf Ihrer Inselerkundung nicht auslassen. Der Sandstrand von Burgtiefe in



der Nähe der Burg verlockt zum Baden und Sonnen. Und damit auch bei schlechtem Wetter die Lüne nicht auf den Nullpunkt sinkt, gibt es ein beheiztes Meeresschwimmbad und einen überdachten Freizeitbereich. Fehmarn darf sich zu den anerkannten Ostsee-Heilbädern zählen. Meerwasser und Seeluft wirken sich positiv bei Erkrankungen der Atemwege, Herz-Kreislaufstörungen und Schlaflosigkeit aus. Im **Meereszentrum Neptun** in Burg, erleben Sie in vielen Schauaquarien die Schönheit und Gefahren der Unterwasserwelt hautnah. Sie blicken u.a. Haien, Muränen, Barschen und unzähligen faszinierenden Meerestieren „tief“ in die Augen.

Als Familien-Tagesausflug mit dem eigenen Fahrzeug von der Insel aus (der v.a. die Kinder begeistern wird) bieten sich ein Besuch des **Hansa-Parks**, ein Besuch der **Karl-May-Spiele** in Bad Segeberg, oder ein Ausflug nach Billund (Dänemark) ins **Legoland** an. Wenn wir auf Fehmarn Urlaub machen, machen wir Urlaub auf einer gemütlichen Insel, die uns mit gesunden klimatischen Verhältnissen und intakter Natur verwöhnt.

Fehmarn, das ist Urlaub, der für alle Interessen- und Altersgruppen etwas zu bieten hat und v.a. Urlaub, der Wassersportler nicht enttäuschen wird.



EMPFEHLENSWERTER CAMPINGPLATZ

25 Jahre Wasserski und mehr – der Aufstieg des ALFSEE Ferien- und Erholungsparks



In der Alfsee-Anlage finden wir Freizeit, Bade- und Spielspaß und einen wunderschönen Campingplatz. Als Sven Dalbert von der AS Redaktion 1993 erstmals den Platz besuchte (und danach 1996 erstmals in der ersten Auflage seines Handbuches für Reisemobilisten: „Empfehlenswerte Freizeitparks Campingplätze Urlaubstouren“ darüber schrieb), suchte er vergeblich nach „ALF“ und die Anlage stand noch ziemlich am Anfang. Eines war Sven Dalbert aber schon damals, nach der ersten Begegnung mit dem Platzchef Herrn A. Harms, bewusst: Anton Harms, damals sowohl politisch als auch am Alfseeprojekt enthusiastisch engagiert, wird hier eine große Freizeitoase schaffen, egal welche Steine er in den Weg gelegt bekommt. – Damals waren es noch Wünsche und Pläne – heute ist die Freizeitoase Wirklichkeit: Harms, einer der heutigen Geschäftsführer, kann stolz auf sein Werk zurückblicken:

25 Jahre gibt es heute die Wasserskianlage am Badensee, die sich bis inzwischen zur dynamischen Strandarena weiterentwickelte. War bis 1981 der Alfsee-Campingplatz ein Campingplatz wie viele an-

dere, so ist er heute ein Vorzeigepark geworden.

1988 fand bereits die Deutsche Wasserskimeisterschaft am Alfsee statt.

– Ab 1992 gab es den Wasserskishop und die Anlage und Gastronomie wurden den gestiegenen Wünschen der Gäste angepasst. Seit 1997 treffen sich jährlich 1400 Zuschauer beim Open-Air-Kino. Zwischen 1998 und 2000 wurde die Wasserskiseilbahn komplett erneuert. Ein Höhepunkt war dann 2002 die Wasserskiweltmeisterschaft mit über 10000 Besuchern. Laufend erweiterte man die Angebote der Strandarena: Kanuschule, Schlauchboottouren auf der Hase, Gastronomie mit „Beach Bar“ (und vielen Events), neue Sprungschanzen, Kicker, Slider und Tabeles entsprechen den Anforderungen anspruchsvoller Wakeboarder.

Aber sehen wir einmal vom Wasserski-Strandarena-Thema ab. In kurzer Zeit hat sich das Indoor Fun-Center „Bullermeck-Alfsee“ einen festen Platz im Herzen der Besucher erobert. Bullermeck ist ein friesischer Wassergeist, dem es im hohen Norden zu langweilig wurde – er wanderte zum Alfsee wo richtig was los war und bewacht nun das 3500 qm große Indoor-Center (so kurz die Fabel

dazu und die Nameserklärung des Centers – Wir finden hier also nicht „Alf“ sondern „Bullermeck“!).

In Klakriese, in der Nähe des Alfsee, ereignete sich die Varusschlacht bei der im Jahre 9 n.Chr. drei römische Legionen vernichtend von Germanen geschlagen wurden. – Seit 15 Jahren finden nun die Ausgrabungen statt um mehr Licht ins Dunkel der Geschichte zu bringen.

In diesem Zusammenhang sollte man sich das Osterleuchten nicht entgehen lassen. Eine Inszenierung aus Licht, Klang und pyrotechnischen Effekten.

Animation rund um die Uhr: „Kids-Galaxy“ befasst sich mit Kindern von 3-8 Jahren, der Teens Club kümmert sich um Jugendliche und bei Fun Family ist die ganze Familie gefragt.

Im Animationsangebot: Malen, Basteln, Fußball- und andere Turniere, Kinderdisco, Miniplayback-Show, „Alfsee sucht den Superstar“, „Spiel ohne Grenzen“, Familien-Kanadier-Touren, viele Ausflüge und Exkursionen,.....und vieles mehr.

Bei den Sanitäranlagen überzeugen die „inneren Werte“ – das ist wirklich alles sehr modern, familien- und kindgerecht gebaut.

Schaut am sich den Veranstaltungskalender von April bis Ende August an, so ist einfach täglich etwas los.

Natürlich gehört der Alfsee Ferien- und Erholungspark inzwischen zu den 29 Mitgliedern von Leading-Campings (einer Vereinigung führender internationaler Campingplätze).

Hier macht Urlaub der ganzen Familie Spaß und Freude und jeder kommt auf seine Kosten (und kommt gerne wieder in die Anlage zurück). Ein sicherer Tip auch für Sie!

**Alfsee
Ferien-
und Erholungspark**

**Am Campingpark 10
D-49597 Rieste**

**Tel. 05464 9212-0
Fax 05464 5837**

info@alfsee.com
www.alfsee.de





Italien

Rom - Illegalen Taxifahrer

In Rom trifft man in der letzten Zeit viele unseriöse Taxifahrer, die sich bei den angebotenen Diensten unredlich bereichern wollen.

Um den Fahrgast um sein Geld zu bringen, fahren sie absichtlich lange Wegstrecken und verlangen ein Vielfaches des Preises. Besonders gern halten sich die schwarzen Schafe unter den Taxifahrern an den beiden städtischen Flughäfen Fiumicino und Ciampino und am Bahnhof Termini auf. Ankommenden Touristen wird empfohlen, sich nicht von zwielichtigen Taxifahrern ansprechen zu lassen und auf einer Fahrt in einem legalen Taxi zu bestehen. Diese erkennt man an der weißen Farbe und der Plakette "Servizio pubblico". Darüber hinaus haben sie eine an der Wagenseite angebrachte Lizenznummer.

Fragen Sie immer zwei verschiedene Taxifahrer nach dem Preis zu Ihrem Endziel – auch an den Taxometern wird öfters manipuliert!

Bologna - City-Maut geplant

Italien will demnächst zur Verkehrsberuhigung eine City-Maut einführen, wie sie für die Innenstädte von London, Oslo oder Singapur bereits besteht. Als erste Stadt soll Bologna ab Mai 2006 mit dem so genannte "road pricing" beginnen. Rom, Mailand und Turin werden folgen. Der Preis pro Ticket wird mit fünf Euro angegeben. Italien versucht bereits seit Jahren Verkehr und Abgase in den Innenstädten zu verringern. In vielen Orten dürfen zu bestimmten Uhrzeiten nur Anwohner und Fahrer mit Sondergenehmigungen in die Zentren fahren.

/Europäische TIP-News/

Licht an auch am Tag

Tschechische Republik

Urlauber, die mit dem Auto durch Tschechien fahren, müssen von Juli 2006 an ganzjährig mit Tageslicht fahren – bislang galt die Lichtpflicht nur für die Zeit von Oktober bis März. Bei Nicht-Beachtung wird ein Bußgeld von 35 Euro fällig. Außerdem müssen Autofahrer in Tschechien ein Set von Ersatzglühbirnen mitführen – beim Fehlen muss mit einer Verwarnung von zehn Euro gerechnet werden.

Russische Föderation

Seit Anfang 2006 müssen Autofahrer in Russland auch tagsüber auf allen Außerortsstraßen mit Licht fahren. Fahrern, die ohne Licht erwischt werden, drohen Geldstrafen.

/Europäische TIP-News/

Slowenien Euro Umstellung

Seit dem 1. März 2006 sind in Slowenien alle Preise neben der Landeswährung Tolar auch in Euro angegeben. Damit will die Regierung die Bevölkerung auf die geplante Euro-Einführung am 1. Januar 2007 vorbereiten und gleichzeitig eine Teuerungswelle verhindern. Da Slowenien bereits jetzt alle notwendigen Stabilitätskriterien erfüllt, dürfte die Zustimmung der EU-Institutionen zum Euro-Beitritt, die noch erfolgen muss, kein Problem darstellen. Die endgültige Entscheidung wird im Juni 2006 erwartet. Ein Euro entspricht 239,64 Tolar.

/Europäische TIP-News/

Palau Plastiktüten-Verbot

Die Regierung der Republik Palau hat ein striktes Importverbot für Plastiktüten erlassen und deren Verwendung im Einzelhandel verboten. Danach müssen Reisende einen US-Dollar Strafe bezahlen, die Plastiktüten auf die Südseeinsel Palau mitbringen. Geschäfte, die Tragetaschen aus Plastik anbieten, müssen sogar 100 US-Dollar pro Tasche bezahlen. Der Grund ist die zunehmende Verschmutzung des Meeres, dem größten Kapital des 241-Inselstaates in der westlichen Südsee. Die Unterwasserwelt um Palau zählt zu der artenreichsten der Erde und ist eine Traumdestination für Taucher. Neben Palau gibt es auch im Hochland von Papua-Neuguinea ein Verbot von Plastiksäcken.
Infos: www.visit-palau.de

Schweden – Regelungen zur Gültigkeit schwedischer Münzen und Geldscheine

Die schwedische Reichsbank hat zu Beginn des Jahres 2006, um Doppelungen zu vermeiden, im Bestand ihrer Münzen und Geldscheine aufgeräumt. So wird die silberne 50-Öre-Münze nicht mehr als Zahlungsmittel akzeptiert und weicht einer kupfernen Münze.

Von den Scheinen für 20, 100 und 500 Kronen gelten nur noch die modernen Varianten. Der "Selma" genannte Schein über 20 Kronen, der die Nobelpreisträgerin Selma Lagerlöf zeigt, wird kleiner und ist nun nur noch in der lilafarbenen Ausführung gültig. Die 100 und 500 Kronen Scheine bekommen Silberstreifen und stilisierte Zahlen.

Infos: www.riksbank.se

/Europäische TIP-News/

Großbritannien Plastikbrücke

Auf der Nord-Süd-Autobahn M6 wird Anfang April 2006 eine „Plastik-Brücke“ installiert. Die Brücken-Technik, die die Vorteile einer hohen Festigkeit, eines wesentlich geringeren Gewichts und einer Resistenz gegen Rostfraß mit erheblich weniger Wartungskosten aufweist, wurde bislang vor allem bei Fußgänger-Überführungen angewandt. Wegen der Brückenarbeiten wird die Autobahn am 22. und 23. April zeitweise gesperrt sein. Umleitungen werden ausgeschildert. Die M6 ist gemeinsam mit der M74 die einzige durchgehende Autobahnverbindung zwischen England und Schottland und daher auch für Touristen interessant.

/Europäische TIP-News/



Rückblick: CMT-Stuttgart 2006

Die CMT in Stuttgart hat im Januar 2006 (14.1.-22.1.06) erneut eine Rekordzahl an Ländern auf die Beine gestellt. Es ist Europas größte Publikumsmesse für Touristik und Freizeit und sie erfreut sich weiterhin steigender Beliebtheit.

Die CMT (Caravan, Motor, Touristik) war mit 1400 Ausstellern erneut komplett

ausgebucht und wartete mit der Rekordzahl von 95 vertretenen Ländern und Destinationen auf.

Rund 180000 Besucher besuchten das diesjährige Messeereignis.

Die Partnerländer 2006 waren die Tschechische Republik und Sri Lanka – Schwerpunktziel im Caravaningbereich: die französi-

sche Region Languedoc-Roussillon.

Der Caravaningauftritt war ebenfalls innovativ wie nie zu vor: 20 Weltneuheiten wurden präsentiert.

Gleich am Eingang Süd konnte das Frauenmobil von Dethleffs bestaunt werden. Wir hatten schon mehrfach in unserem Magazin darüber berichtet – jetzt ist es fertig. Besonders auffällig die Küchenzeile mit 3 riesigen Schubladen, die sich später jeder nach eigenem Wunsch unterteilen kann und ein pfiffiges 3-Klappen-System über Spüle und Gasherd – es wird nur der Bereich abgedeckt der gerade nicht gebraucht wird – der restliche Bereich wird zur Abstellfläche. Das Wohnmobil mit Namen „Femotion“ hat im Bad ein um 90 Grad schwenkbares Waschbecken – Das Heckbett ist höhenverstellbar.

Aber auch alle anderen Hersteller hatten viele Neuigkeiten zu bieten.

Bei den Busreisen stellen die Reiseveranstalter den Trend zu kürzeren Reisen fest, da die Urlaubskassen nicht mehr so voll wie früher sind.

Volles Programm erwartete die Besucher auch auf der MARKTPLATZBÜHNE von SWR in Halle 4.0.

Gleichzeitig, jedoch nur vom 19.-22.1.06, fand die Messe Golf & Wellnessreisen und Kreuzfahrten & Schiffsreisen statt. – Auch hier drängten sich ständig große Menschenmengen um die neuesten Angebote zu studieren.

Für 2007 hoffen wir auf die Fertigstellung des neuen Messegeländes am Flughafen, damit dort auch bald die CMT Einzug halten kann.



NEUE LEISTUNGEN bei der AS CARD INTERNATIONAL

**Bei diesem Partner bekommen Sie
15% ERMÄSSIGUNG auf ALLE LEISTUNGEN**



Gernsheim

**Hier sind Sie genau richtig - zu fairen Preisen
Bieten wir bestmögliche Qualität aus einer Hand.**

Seit Firmengründung im Jahre 1994 decken wir inzwischen den gesamten Druck- und Werbereich ab.

Unsere Kunden schätzen besonders unsere Dauerhaftigkeit, Zuverlässigkeit und unser konsequent bedarfsorientiertes zügiges Arbeiten.

Durch Ausbildung, Studium und Weiterbildung in der Drucktechnik mit einer jahrelangen Praxiserfahrung sind wir nunmehr auch in Punkto fachlicher Kompetenz unschlagbar und daher vom Gesamt-Breitbandspektrum her gesehen so in Deutschland einzigartig geworden.

**IDEE & DRUCK Florian Seeck
Dresdenerstr. 19, D-64579 Gernsheim**

Tel. 06258 905190

Fax 06258 905191

info@idee-druck.de

www.idee-druck.de



Mit der **AS-CARD-INTERNATIONAL** bekommen Sie bei diesem Partner
10% ERMÄSSIGUNG auf **ALLE LEISTUNGEN**

VORHER



NACHHER



Wir fertigen für Ihr Reisemobil Polster und Gardinen / bzw. Dekoschals nach Ihren persönlichen Vorstellungen.
Sie können dabei alle erdenklichen Varianten selbst bestimmen, z.B. eine komplette Polsterung
inklusive neuen Polsterkernen und Bezügen oder nur neue Bezüge, mit oder ohne Winterrücken.
Leder, Polsterstoffe oder Microfaser – eben genau nach Ihren Wünschen.

Lassen Sie sich individuell beraten.

Auf eine unverbindliche Beratung freut sich Ihr JUNGLAS-DESIGN Team



VORHER

Kontakt:

JUNGLAS DESIGN

**Bismarckstr. 71
D-77933 Lahr**

**Tel. 07821 30120
Fax 07821 30332
Mobil 0172 72 29 006**



NACHHER

**Außerdem wartet auf Sie ein kostengünstiger, schöner
- Stellplatz mit Stromversorgung -**